



Presseinformation

Nr. 54/18
07.11.2018

A70, Ersatzneubau Friesentalbrücke und BW 104a bei Thurnau, Verlängerung der Bauzeit bis Mitte 2019

Die Dienststelle Bayreuth der Autobahndirektion Nordbayern lässt das Teilbauwerk „Richtungsfahrbahn Bamberg“ der Friesentalbrücke und das benachbarte Unterführungsbauwerk der Limmersdorfer Straße durch Neubauten ersetzen. Durch Kapazitätsprobleme bei der beauftragten Brückenbaufirma kommt es zu einer Verlängerung der Bauzeit bis ins nächste Jahr.

Verursacht durch Kapazitätsgrenzen beim Auftragnehmer selbst, wie auch bei den von ihm beauftragten Nachunternehmern und Lieferengpässen bei Baumaterialien konnten im Jahr 2018 die zur Termineinhaltung notwendigen Baufortschritte nicht erreicht werden. Die von der Autobahndirektion fortlaufend bereits seit Anfang des Jahres gegenüber dem Auftragnehmer eingeforderten Gegenmaßnahmen konnte dieser aus vorgenannten Gründen nicht ergreifen. Die für Mitte Oktober ursprünglich vertraglich vereinbarte Auflösung der Verkehrsbeschränkung auf der Autobahn A 70 bei Thurnau verlängert sich daher voraussichtlich bis zur Jahresmitte 2019.

Die Erneuerung der fast 60 Jahre alten Friesentalbrücke ist auf Grund des insgesamt schlechten Bauwerkszustandes und der für die heutigen Verkehrsverhältnisse nicht mehr ausreichenden Tragreserven erforderlich. Zudem wurde beim Bau ein spannungskorrosionsrissgefährdeter Spannstahl eingesetzt, welcher unter bestimmten Umständen zu einem Versagen ohne vorherige Ankündigung neigen kann.

Im Rahmen dieser Maßnahme wird auch das benachbarte Bauwerk zur Unterführung der Kreisstraße KU17 längs beider Richtungsfahrbahnen erneuert. Beide Bauwerke werden künftig so breit sein, dass zukünftig auch in Richtung Bamberg neben den beiden Fahrstreifen ein Stand- und Pannestreifen zur Verfügung steht.

Für die bisher für jeglichen Verkehr gesperrte Unterführung der Limmersdorfer Straße wird ab 16. November bis zum Baubeginn Anfang 2019 eine Durchgangsmöglichkeit für Fußgänger geschaffen. Ausgenommen hiervon

sind wegen Abbruchs der zweiten Brückenhälfte die Zeiträume von voraussichtlich Montag, 10.12.2018 um 0 Uhr bis Freitag, den 14.12.2018 um 12 Uhr sowie in der darauffolgenden Woche zu gleichen Zeiten.

Im nächsten Jahr sollen dann die Arbeiten am 2. Teil der Kreisstraßenunterführung mit dem Bau von Fundament und des Lehrgerüsts beginnen.

Die Autobahndirektion Nordbayern bedauert die eingetretene Bauzeitverzögerung und bittet die Betroffenen um Verständnis.

Weitere Pressemitteilungen und aktuelle Informationen zu den Baustellen und Projekten der Autobahndirektion Nordbayern finden Sie unter <http://www.abdnb.bayern.de/autobahndirektion/> und unter <http://www.bayerninfo.de/>.